



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Handbuch der deutschen Kunstdenkmäler

Dehio, Georg

Berlin, 1905

Einleitung

[urn:nbn:de:hbz:466:1-83099](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-83099)

Das Fehlen eines kurzen wissenschaftlichen Verzeichnisses der Kunstdenkmäler in Deutschland, eines für den Fachmann und den Laien gleich brauchbaren Nachschlagewerkes, ist seit langem schmerzlich empfunden worden. Der Dresdener Tag für Denkmalpflege des Jahres 1900 beschloß daher die Herausgabe eines Handbuches der deutschen Kunstdenkmäler und beauftragte die unterzeichnete Kommission mit der Ausführung des Planes.

Nachdem in Professor Dr. Georg Dehio eine für die Bearbeitung des umfangreichen Stoffes hervorragend geeignete Kraft gefunden und durch Allerhöchsten Erlaß vom 27. März 1904 ein namhafter Zuschuß aus dem Kaiserlichen Dispositionsfonds bewilligt worden war, konnte der vorliegende erste Band in verhältnismäßig kurzer Zeit hergestellt werden.

In Bezug auf die Verteilung des Stoffes und die Grundsätze der Bearbeitung verweisen wir auf das nachstehende Vorwort. Unser Bestreben war, ein bei reichem Inhalte billiges und handliches Werk zu schaffen.

Allen Behörden und Personen, die uns in der Erfüllung unseres Auftrages unterstützt haben, insbesondere aber Seiner Majestät dem Kaiser, dessen tatkräftiges Interesse die finanzielle Sicherstellung des Unternehmens bewirkt hat, sei der herzlichste Dank ausgesprochen.

Dresden, Bonn und Karlsruhe im August 1905.

Cornelius Gurlitt Hugo Loersch Adolf von Oechelhaeuser

Das Fehlen eines kurzen wissenschaftlichen Verzeichnisses der
Kunstwerke in Deutschland, eines für den Fachmann und den
Laien gleich brauchbaren Nachschlagewerkes, ist seit langem schmerz-
lich empfunden worden. Der Dresdener Tag für Denkmalpflege
des Jahres 1900 beschloß daher die Herausgabe eines Hand-
buches der deutschen Kunstwerke und beauftragte die
unterschiedliche Kommission mit der Ausführung des Planes.

Nachdem in Professor Dr. Georg Dehio eine für die Bearbei-
tung des umfangreichen Stoffes hervorragend geeignete Kraft ge-
funden und durch Allerhöchsten Erlaß vom 27. März 1904 ein
namhafter Zuschuß aus dem kaiserlichen Dispositionsfonds be-
willigt worden war, konnte der vorliegende erste Band in ver-
hältnismäßig kurzer Zeit hergestellt werden.

In Bezug auf die Verfertigung des Stoffes und die Grundzüge der
Bearbeitung verweisen wir auf das nachstehende Vorwort. Unser
Bestreben war, ein bei reichem Inhalte billiges und handliches
Werk zu schaffen.

Allen Behörden und Personen, die uns in der Erfüllung un-
seres Auftrages unterstützt haben, insbesondere aber Seiner Majestät
dem Kaiser, dessen tatkräftiges Interesse die finanzielle Sicherstel-
lung des Unternehmens bewirkt hat, sei der herzlichste Dank aus-
gesprochen.

Dresden, Bonn und Karlsruhe im August 1905.

Carl Julius Gurlitt Hugo Loersch Adolf von Söcher